

Niederschrift

über die 18. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend, Soziales und Familie

Sitzungstag: 16.04.2026
Sitzungsort: Graf-Anton-Günther-Saal im Rathaus
Sitzungsdauer: 17:00 Uhr bis 17:54 Uhr

Teilnehmerverzeichnis:

Vorsitzender

de Neidels, Oliver

Stellvertretende Vorsitzende

Koch, Nicola, Dr.

Ausschussmitglieder

Bollmeyer, Matthias, Dr.
Haartje-Graalfs, Christina
Kourim, Frank
Remmers, Jenny
Weil, Elke

Grundmandat

Raquet, Sibylle

Hinzugewählte Mitglieder

Klein, Heiko
Schmidt, Ingrid
Schwarzenberger, Karl-Heinz
Steinborn, Wolfgang

Verwaltung

Albers, Jan Edo, Bürgermeister
Ommen, Monika

als Protokollführerin

Gäste

Schoolmann, Maïke

für TOP 11

Entschuldigt waren:

Hinzugewählte Mitglieder

Hußmann, Michaela
Janßen, Carina

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr.

TOP 2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der oben genannten Ausschussmitglieder fest.

TOP 3. Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP 4. Feststellen der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie vorgelegt beschlossen.

TOP 5. Einwohnerfragestunde - Sitzungsunterbrechung -

Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung, um den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, Fragen an die Ausschussmitglieder oder die Verwaltung zu richten.

Hiervon wird kein Gebrauch gemacht.

Anschließend eröffnet **der Vorsitzende** die Sitzung wieder.

Zuständigkeit des Rates:

TOP 6. Satzung der Stadt Jever über die Unterbringung von obdachlosen Personen, Flüchtlingen und Asylbewerberinnen und Asylbewerbern und die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte (Obdachlosensatzung) Vorlage: BV/1228/2021-2026

Frau Ommen führt in die Vorlage ein und erläutert, dass bislang keine einheitliche Regelung für die Nutzung der Wohnungen bestehe.

Frau Haartje-Graalfs erkundigt sich nach der Anzahl der Wohnungen in der Johannes-Brahms-Straße sowie danach, ob ein Sanierungsstau vorliege.

Herr Masemann führt aus, dass insgesamt fünf Wohnungen vorhanden seien. Davon seien drei Wohnungen dauerhaft belegt. Zwei weitere Wohnungen würden als sogenannte Pendlerwohnungen vorgehalten und dienten ausschließlich der kurzfristigen Unterbringung von Durchreisenden. Eine Nutzung sei hierbei auf einzelne Übernachtungen ausgelegt. Zudem verfüge die Polizei über einen Schlüssel zu diesen Wohnungen.

Frau Ommen ergänzt, dass die Stadt Jever derzeit rund 60 Wohnungen für die Unterbringung angemietet habe. In den Jahren 2023 und 2024 habe die Stadt Jever rund 80 Wohnungen angemietet. Rund 20 Wohnungen hätten bereits rückabgewickelt werden können. Sie ergänzt, dass die Rückabwicklung teilweise mit erheblichen Kosten verbunden sei. Eine Refinanzierung der Kosten erfolge überwiegend über den Landkreis Friesland. Im Vorfeld würden alle weiteren Möglichkeiten, etwa über Vermieterinnen und Vermieter, Erstattungen durch die untergebrachten Personen oder Versicherungen, geprüft.

Sodann beschließt der Ausschuss folgende Beschlussfassung:

Beschlussvorschlag:

Die in der Anlage als Entwurf beigefügte Satzung der Stadt Jever zur Unterbringung von obdachlosen Personen, Flüchtlingen und Asylbewerberinnen und Asylbewerber und die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte (Obdachlosensatzung) wird beschlossen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen:

**TOP 7. Neufassung der Satzung über die Aufnahme und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen der Stadt Jever (Kindertagesstättensatzung)
Vorlage: BV/1232/2021-2026**

Frau Ommen führt in die Vorlage ein. **Sie** erläutert, dass im Wesentlichen die Pauschale für das Mittagessen angepasst worden sei, da das Vergabeverfahren abgeschlossen sei. Es seien lediglich die Kosten für die Inanspruchnahme des Mittagessens an die Elternschaft weitergegeben worden. Die Betreuungsgebühren seien nicht geändert worden, da derzeit nicht kalkulierbar sei, wie sich die zusätzliche Finanzhilfe des Landes insgesamt auswirke. Sobald verlässliche Zahlen vorlägen, seien die Gebühren neu zu kalkulieren.

Sodann beschließt der Ausschuss folgende Beschlussfassung:

Beschlussvorschlag:

Die als Anlage im Entwurf beigefügte Neufassung der Satzung der Stadt Jever über die Aufnahme und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen der Stadt Jever (Kindertagesstättensatzung) wird beschlossen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen:

TOP 8. Übergangskonzept für den Schülerhort "Harlinger Weg" und Schließung des Hortes zum 31. Juli 2027
Vorlage: BV/1229/2021-2026

Frau Ommen führt in die Vorlage ein und erklärt, dass alle Betroffenen am Übergangskonzept frühzeitig involviert gewesen seien und dieses von allen befürwortet werde.

Frau Haartje-Graalfs lobt den Prozess und erläutert, dass die Verbindung von Qualitätssicherung und Kosteneinsparung sehr erfreulich sei.

Herr Dr. Bollmeyer erklärt, dies sei aus seiner Sicht ebenfalls der richtige Weg, allerdings gehe damit auch eine Ära zu Ende. Die Stadt Jever sei seinerzeit Vorreiter im Bereich der Einrichtung von Schülerhorten gewesen. Allerdings hätten sich die Bedarfe verändert. Im Namen seiner Fraktion bittet er, dass bei den Planungen rund um das Gebäude der Grundschule Harlinger Weg auch das Gebäude des Hortes mit eingebunden werde. **Herr Bürgermeister Jan Edo Albers** erwidert, dass das Gebäude selbstverständlich in die Planungen einfließe.

Sodann beschließt der Ausschuss folgenden Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag:

Der Schülerhort „Harlinger Weg“ wird zum 31. Juli 2027 geschlossen.

Für den Zeitraum vom 01. August 2026 bis zum 31. Juli 2027 wird der Umsetzung einer Übergangslösung gemäß dem anliegenden Übergangskonzept zugestimmt.

Abstimmung: einstimmig beschlossen:

Zuständigkeit des Verwaltungsausschusses:

TOP 9. Finanzieller Zuschuss für den finalen Ausbau des Skaterplatzes in Jever; Antrag des Vereins "Stadtjugendring Jever e. V. " vom 16. Januar 2026
Vorlage: BV/1243/2021-2026

Herr Schmill vom Jugendzentrum Jever führt in die Vorlage ein. Er erläutert, dass mit Fertigstellung des geplanten Abschnittes die Skateranlage final fertiggestellt sei. Lediglich am Basketballzaun würden noch Graffiti-Wände aufgebaut. Diese würden zu 100 % aus Fördermitteln finanziert.

Frau Haartje-Graalfs lobt die Skateranlage, die seit Jahren junge Menschen und Ehrenamt verbinde und vereine.

Herr Kourim ergänzt, dass die Skateranlage überregionale Strahlkraft habe und überregional anerkannt sei.

Sodann beschließt der Ausschuss folgenden Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag:

Dem abschließenden Ausbau des Skaterplatzes in Jever wird zugestimmt. Die hierfür erforderlichen Mittel in Höhe von 1.000,00 Euro werden außerplanmäßig zur Verfügung gestellt. Der Antrag des Stadtjugendringes e. V. hat damit seine Erledigung gefunden.

Abstimmung: mehrheitlich beschlossen: Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

**TOP 10. Finanzieller Zuschuss für eine Sachmittelförderung;
Antrag der "Wissens-Werkstatt" Jever vom 06. Februar 2026
Vorlage: BV/1242/2021-2026**

Herr Bürgermeister Albers führt in die Vorlage ein und verweist auf die aktuell nicht zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.

Frau Haartje-Graalfs erklärt, dass sie die Zuständigkeit eher im Bereich der Wirtschaftsförderung sehe. Aus ihrer Sicht könnten sich hierdurch alternative Fördermöglichkeiten ergeben.

Sodann beschließt der Ausschuss folgenden Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag:

Der Antrag der „Wissen-Werkstatt“ Jever wird wegen fehlender finanzieller Haushaltsmittel abgelehnt.

Abstimmung: einstimmig beschlossen:

Eigene Zuständigkeit:

**TOP 11. Vorstellung des zukünftigen Ganztages an der Grundschule Paul-Sillus in Jever
Vorlage: MV/1241/2021-2026**

Frau Schoolmann, Konrektorin der Grundschule Paul-Sillus, stellt die der Niederschrift beigefügte Präsentation vor und erläutert den Ausschussmitgliedern, wie der zukünftige, aufsteigende Rechtsanspruch auf Ganztags schulbetreuung an der Paul-Sillus-Schule organisiert werde.

Frau Haartje-Graalfs erklärt, dass sie das Nachmittagsprogramm bereits beeindruckend finde, und fragt nach, wie viele Lehrkräfte am Nachmittag involviert seien und ob die Grundschule über ausreichend Kooperationspartner verfüge.

Frau Schoolmann erklärt, dass die Schule auf den neuen Ganztageserlass warte und sich damit die Hoffnung auf eine veränderte Kapitalisierung der Lehrerstunden verbinde. Zudem freue sich die gesamte Schule auf die Fertigstellung des Neubaus.

Zur Kenntnis genommen.

TOP 12. Genehmigung des Protokolls Nr. 17 vom 29. Januar 2026 - öffentlicher Teil -

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 13. Mitteilungen der Verwaltung

Frau Ommen erklärt, dass derzeit die erste Vergaberunde der Plätze in den Kindertagesstätten laufe und die Anmeldezahlen gut mit den zur Verfügung stehenden Plätzen übereinstimmten, sodass jedem Kind bzw. jeder Familie ein Platzangebot gemacht werden könne.

TOP 14. Anfragen und Anregungen

Keine.

TOP 15. Schließen der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Genehmigt:

Oliver de Neidels

Vorsitzender

Jan Edo Albers

Bürgermeister

Monika Ommen

Protokollführerin